



Von Gottes Gnaden Wir Carl Friedrich,
und Wir Carl, Herzoge zu Württemberg
und Teck, auch zur Oels, Bernstadt und
Juliusburg in Schlesien, Grafen zu Mompelgarth,
Herren zu Heidenheimb, Stetnberg, Medzibohr,
und Festenberg, wie auch des freyen Königl. Burg-
lehns Auras, und der freyen Herrschaft Go-
schütz ꝛc.

Urkunden und bekennen hiermit öffentlich,
vor Jedermänniglich: Demnach bei dem Articulo
VIII. Partis IIIae Unserer fürstl. Landesordnung,
sub Rubro: Nifftel-Gerade, und zwar denen daselb-
stigen Worten: der nächsten Nifftel, it. wei-
ter unten: der nächsten Spillmagen, darüber,

- 1) Ob nemlich darunter, wie in dem gleich darauf
folgenden Art. IXno das Heergewette dem ältern
Bruder, oder, da keine Brüder vorhanden, dem
nächsten ältern Better zugetheilet worden, nicht
auch die nechste ältere Nifftel oder Spillmagen
verstanden würde? Ingleichen
- 2) eodem Articulo VIIIvo von der Nifftel-Gerade,
bei denen Worten:

„ So soll zur Nifftel-Gerade allein diß, was
„ in ihrer Verlassenschaft an Leinen-Geräthe
„ etc. vorhanden, gereichet werden.“